# Protokoll der Jahreshauptversammlung

**des Tennisbezirks Mittelhessen 2021**

**Datum: 05. September 2021, 10:00 Uhr**

**Ort: Kulturzentrum Buseck**

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

#### Um 10:10 Uhr wird die Sitzung durch den Präsidenten des Tennisbezirks Mittelhessen (TBMH), Friedrich Lenz mit einem Gruß an die Versammlung eröffnet. Einen besonderen Gruß richtet er an den Vize-Präsidenten und Leiter des Ressorts Sportdes Hessischen Tennisverbandes (HTV), Lars Pörschke, die anwesenden Vertreter der Tenniskreise, und den Ehrenvorsitzenden Peter Zimmermann.

**TOP 2: Totenehrung**

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt auf Bitten des Präsidenten allen Tennisfreundinnen und Tennisfreunden aus dem TBMH seit der letzten Mitgliederversammlung abberufen wurden.

**TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter verfügen insgesamt über 26 Stimmen. Diese unterteilen sich in 14 Stimmen der Vereinsvertreter sowie 12 Stimmen der Vorstandsmitglieder, Ehrenvorsitzenden und des Ehrenmitgliedes sowie der Vertreter der Tenniskreise (Vorsitzende).

**TOP 4: Vorstellung des neuen Jugendkonzeptes im HTV**

Anstelle des verhinderten Sportdirektors des HTV, Jörg Barthel, stellt Lars Pörschke Grundzüge des neuen Jugendkonzeptes im HTV vor. Die Sportart Tennis strebt an im kommenden Olympiazyklus bis Paris 2024, zu den vom Hessischen Innenministerium und Landessportbund (LSB) besonders geförderten Schwerpunktsportarten zu gehören. Dazu müssen durch die Vorgaben des LSB die Strukturen im Verband, insbesondere im Jugend- und Nachwuchsbereich umgestellt werden. Im TBMH wird der Trainingsstützpunkt vom A-Lizenztrainer David Billek in Marburg betreut werden. Die schulische Talentfördergruppe (TFG) wird Robin Löffler ebenfalls in Marburg (Elisabethschule) übernehmen. In den Landeskader Hessen werden vier Kinder aus dem Bezirk Mittelhessen aufgenommen werden. Die Förderung im Landeskader beginnt im Alter von 9 Jahren. Ab dem 1.10.2021 bekommt der HTV eine zusätzliche Landestrainerstelle bewilligt. Daniel Schmidt wird nach einem eingehenden Bewerbungsverfahren, ab dem 1.10. die Koordination der Stützpunkte von Seiten des HTV übernehmen.

Lars Pörschke drückt seinen Wunsch auf enge Zusammenarbeit zwischen HTV und den Bezirken aus, damit die Heimtrainer der Spielerinnen und Spieler möglichst optimal in das neue Konzept integriert werden können.

Bernd Liebetrau fragt nach Auswirkungen des neuen Konzeptes auf die Haushaltsplanung. Lars Pörschke antwortet, dass dies konkret erst nach dem Stichtag 1.10. beantwortbar sein wird, da mit diesem Datum gesichert ist, ob der HTV den Sprung zur Schwerpunktsport für den nächsten Olympiazyklus schafft.

Friedrich Lenz und Stefan Sättler fragen ebenfalls nach finanziellen Folgen für den Verband und den TBMH. Lars Pörschke antwortet, dass diese überschaubar sein werden, da innerhalb des HTV die neue Struktur vor allem eine Kostenverschiebung ohne signifikante Kostenerhöhung bedeutet. Der erhöhten Zahl an festangestellten Landestrainerstellen stehen seinen Ausführungen zufolge die deutlich reduzierte Zahl der Honorartrainer entgegen. Für den Jugendbereich ist der TBMH finanziell für Kinder und Jugendliche des Bezirks in Vorleistung gegangen. Lars Pörschke betont, dass dies aktuell eine Kostensteigerung für die Bezirke bedeutet. Langfristig soll mit der neuen Struktur eine Kostenverminderung für die Bezirke verbunden sein, da die Bezahlung der Trainer durch den Verband erfolgen wird. Stefan Sättler bittet explizit darum, dass beim HTV Fulda mit dem Trainer Koloman Grgic als Standort für die Kaderbildung Berücksichtigung findet. Lars Pörschke sagt zu, diese Anregung mit in die Überlegungen zu weiteren Planungen aufzunehmen.

**TOP 5: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 09. Februar 2020**

Das Protokoll wird mit 25 Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 6: Jahresberichte**

Friedrich Lenz gibt erfreuliche Zahlen zur Mitgliederentwicklung im TBMH bekannt. Im TBMH bedeutet der Mitgliederzuwachs von 3,9% aktuell eine klare Trendumkehr zum Mitgliederschwund der letzten Jahre. Ob diese Trendumkehr nachhaltig sein wird oder lediglich der Pandemiesituation geschuldet ist, muss beobachtet werden. Friedrich Lenz verweist explizit auf die Angebote und Seminare zur Vereinsarbeit, die der HTV anbietet. Im Jahr 2022 soll das bereits für 2020 in Fulda geplante Seminar zur Mitgliedergewinnung angeboten werden. Als neues Angebot erwähnt er die Winterrunden, die 2021/2022 erstmals im TBMH angeboten werden. Friedrich Lenz dankt dem Präsidium für die Mitarbeit in der letzten Legislaturperiode.

Der Bericht der Vizepräsidentin Sport, Ute Heupel, liegt dem Protokoll im Anhang bei.

Ute Heupel betont, dass der Pandemie die Bezirksmeisterschaften 2020 und 2021 sowie der geplante Oberschiedsrichterlehrgang in Wetzlar zum Opfer gefallen sind und drückt ihre Hoffnung aus, dass 2022 wieder eine Situation wie vor Corona eintreten wird.

Für die Winterrunde haben insgesamt 30 Herren- und 15 Damenmannschaften gemeldet. Aufgrund der erfreulich hohen Meldezahlen konnten die Mannschaften nach Ligazugehörigkeiten (Spielstärken) eingeteilt werden. Sie sagt, dass seit gestern (4.9.) die Gruppen im HTO online sind. Gespielt wird die Runde in den Hallen Haiger, Herborn, Linden, Dautphetal, Cappel.

Ute Heupel schließt ihren Bericht mit der dringenden Bitte an die Vereine um sorgfältige Pflege der Angaben im HTO. Dies unterstützt Schatzmeister Bernd Liebetrau ausdrücklich. Friedrich Lenz dankt Ute Heupel explizit für die herausragend geleistete Arbeit.

Der Bericht des Vizepräsident Jugend, Stefan Sättler, liegt dem Protokoll bei.

Er erwähnt, dass die Jugendbezirksmeisterschaft 2021 aufgrund von Corona sehr kurzfristig ausgeschrieben werden musste. Dies hatte Auswirkungen auf die Zahl der Teilnehmenden, die im Vergleich zu den vor 2020 durchgeführten Jugendbezirksmeisterschaften deutlich rückläufig waren.

Die Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit, Breiten- und Schulsport, Jennifer Krieb, betont, dass in den Schulen aufgrund der Pandemie im letzten Schuljahr keine Kurse, AG´s etc. angeboten werden konnten. Auch schulische Wettbewerbe wie der Grundschulcup und Jugend trainiert für Olympia konnten im letzten Schuljahr nicht durchgeführt werden. Für die nächsten Jahre sind sie laut Amtsblatt aber wieder fest in den Planungen des Hessischen Kultusministeriums verankert. Zudem sagt sie, dass es im HTV mit Viktoria Anders eine neue Ansprechpartnerin für den Schulsport gibt.

Anschließend werden der Kassenbericht sowie der Haushaltsplan 2021 durch den Schatzmeister Bernd Liebetrau, vorgestellt.

Er erwähnt, dass der TBMH gegenüber einem Schuldner zurzeit einen Titel eintreibt und monatliche Zahlungen erhält.

Corona hatte auf den Haushaltsplan 2020 erhebliche Auswirkungen. Sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite. Am Ende wurden statt eines anvisierten Minus von 13000,00 ein Gewinn von 3000,00 Euro ausgewiesen.

Bernd Liebetrau verweist darauf, dass durch die Umstrukturierung des Jugendtrainings auch der Haushaltsplan für den Jugendbereich anders gestaltet werden muss, was eine Vergleichbarkeit der Ausgaben zwischen den Tenniskreisen zukünftig erschweren wird.

**TOP 7: Aussprache zu den Berichten**

Da bereits direkt am Anschluss an die Berichte Fragen gestellt wurden, findet eine Aussprache zu den Berichten findet mehr nicht. Martin Zentgraf bedankt sich für die Wertschätzung des Trainers Koloman Grgic durch Jugendwart Stefan Sättler.

Eine Frage kommt aus der Versammlung zur Rolle von Victoria Anders im HTV. Jennifer Krieb antwortet, dass ihre Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Schultennis und Durchführung des Grundschulcups in Hessen sowie der jährlichen Aktion „Deutschland spielt Tennis“ liegen.

**TOP 8: Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei. Für die Kassenprüfer Mafred Throl, der entschuldigt fehlt und Peter Wanderer trägt Peter Wanderer den Prüfbericht vor. Er stellt fest, dass die Kasse korrekt, ordnungsgemäß und vorbildlich geführt wurde. Er dankt dem Schatzmeister für seine Arbeit und beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstandes.

**TOP 9: Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimmen.

**TOP 10: Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Wahl Präsident Tennisbezirk Mittelhessen:

Ehrenpräsident Peter Zimmermann wird von der Versammlung als Wahlleiter für die anstehende Neuwahl des Präsidiums bestimmt. Er dankt dem ausscheidenden Präsidenten sowie dem gesamten Präsidium für die in den letzten beiden Jahren geleistete Arbeit. Für die Nachfolge des Präsidenten schlägt er die Wiederwahl von Friedrich Lenz vor. Friedrich Lenz erklärt, dass er für eine Wiederwahl zur Verfügung stünde. Einen Gegenkandidaten gibt es nicht.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Friedrich Lenz erklärt die Annahme seiner Wahl und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. In der Folge schließen sich weitere Wahlen an.

Wahl Vizepräsidentin Sport:

Ute Heupel wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Ute Heupel erklärt die Annahme ihrer Wahl. Zudem erklärt sie ihre Bereitschaft die Spielleitung sowohl für die Aktiven als auch für die Jugend fortzuführen. Dies Versammlung beauftragt sie daraufhin diese beiden Aufgaben zu übernehmen.

Wahl Vizepräsident Jugend:

Stefan Sättler wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Stefan Sättler erklärt die Annahme seiner Wahl.

Wahl Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit, Breiten- und Schulsport:

Friedrich Lenz schlägt Martin Zentgraf vor. Er erklärt für das Amt zur Verfügung zu stehen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Marin Zentgraf erklärt die Annahme seiner Wahl.

Wahl Vizepräsident Finanzen:

Bernd Liebetrau wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Bernd Liebetrau erklärt die Annahme seiner Wahl.

Im Anschluss an die offiziellen Wahlen dankt Friedrich Lenz sowohl dem Geschäftsführer, Steffen Kandler, als auch dem Internetbeauftragten, Peter Mitlewski, für ihre geleistete Arbeit und schlägt beide der Versammlung zur Fortführung der Arbeit vor. Eine formelle Wahl der Tätigkeiten sieht die Satzung nicht vor. Dennoch drückt die Versammlung durch einstimmige Voten ihre Zustimmung zur Fortführung der Arbeit aus.

Wahl Kassenprüfer:

Als zweiten Kassenprüfer für den ausscheidenden Manfred Throl wird Werner Karl zur Wahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Werner Karl erklärt die Annahme ihrer Wahl. Peter Wanderer ist noch für ein Jahr als Kassenprüfer bestimmt.

**TOP 11: Anträge**

Anträge von Vertretern der Vereine an den Vorstand sind zum Stichtag keine eingegangen. Auch aus der Versammlung heraus werden keine Anträge gestellt. Friedrich Lenz die Anträge des Präsidiums auf Erhebung einer Umlage für das Jahr 2022 vor sowie für die posthume Ernennung von Karl Vensky zum Ehrenmitglied (Ehrenjugendwart) vor.

Die Anträge sind den Mitgliedern mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung im Vorfeld fristgerecht zugeschickt worden.

**TOP 12: Abstimmung über Anträge Erhebung einer Umlage**

Die Anträge des Vorstandes auf die Erhebung der Umlage sowie die posthume Verleihung der Ehrenmitgliedschaft (Ehrenjugendwart) an Karl Vensky werden in zwei getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig angenommen.

**TOP 13: Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021**

Bernd Liebetrau erläutert die pandemiebedingte Sondersituation, dass die

Mitgliederversammlung anders als in anderen Jahren, die vom Präsidium bestimmten Ansätze

für den Haushaltsplan 2021 aufgrund des späteren Termins der Mitgliederversammlung nicht

zu Beginn des Geschäftsjahres vorgestellt bekommen konnte.

Er erklärt, dass im Haushaltsplan des TBMH durch die Umstrukturierung der Jugendförderung

erhebliche finanzielle Vorleistungen eingeplant werden mussten. Die eingeplante Summe von

23700,00 Euro ist aber komplett im Vermögen des TBMH vorhanden. Für das Jahr 2022

werden hier Zahlungen des HTV erwartet, die dann im Haushaltsplan für 2022 abgebildet

sein sollten.

Der von Bernd Liebetrau vorgestellte Haushaltsplan für 2021 wird zur Abstimmung gestellt

und durch die Versammlung einstimmig angenommen.

**TOP 14: Anfragen und Mitteilungen**

Werner Karl schlägt vor, dass zur nächsten Mitgliederversammlung ein Tagungsleiter benannt werden sollte.

Peter Zimmermann regt an, dass bei anstehenden Wahlen Kandierende, die im Vorfeld für eine Wahl oder Wiederwahl bereitstehen, bereits mit der Einladung bekannt gemacht werden sollten.

Peter Mitlewski fragt, ob bei gemischten Mannschaften auch Siege von Jungen gegen Mädchen inzwischen in die LK-Wertung eingehen. Stefan Sättler sagt zu, diese Frage zeitnah zu klären und Peter Mitlewski zu informieren. Zudem weist Peter Mitlewski auf die Notwendigkeit der Schularbeit für die Gewinnung von Tennisnachwuchs hin. Friedrich Lenz und Stefan Sättler kündigen an, dass dies ein Schwerpunkt in der Arbeit des neuen Vorstandes in der kommenden Legislaturperiode sein wird.

Danach dankt Friedrich Lenz nochmals allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Mit diesen Worten beschließt Friedrich Lenz um 12:06 Uhr die Versammlung.

Für das Protokoll,

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Steffen Kandler

(Geschäftsführer des Tennisbezirk Mittelhessen)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Friedrich Lenz

(Präsident Tennisbezirk Mittelhessen)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bernd Liebetrau

(Schatzmeister Tennisbezirk Mittelhessen)